

Wie schön blüht und der Maien

Text: um 1530; Melodie: um 1600

♩ = 130

mf

Sopran 1

mp

Sopran 2

1. Wie schönblüht uns der Mai-en, der Som mer fährt da - hin. —
 Mir ist ein schön- Jung-fräu-lein ge - fal-len in mei- nen Sinn. —
 2. Bei ihr, da wär ich ger - ne bei ihr, — da wär mir wohl; —
 sie ist mein Mor gen-ster-ne, strahlt mir — ins Herz so voll. —
 3. Wollt Gott, ich fänd im Gar-ten drei Ro-sen auf ei — nem Zweig,
 ich woll - te auf — sie war-ten, ein Zei — chen wär — mirs gleich.

Alt

mp

Tenor

S1

S2

1. Bei ihr ja wär — mir wohl, — wenn ich nur an — sie
 2. Sie hat ein ro — ten Mund, — sollt ich sie da — auf
 3. Das Mor-gen - rot — ist weit, — es streut schon sei — ne

A

T

S1

S2

1. den - ke, mein Herz ist freu — de - voll. — de - voll. —
 2. küs - sen, mein Herz würd mir — ge - sund. — ge - sund. —
 3. Ro - sen: A - de, mei - ne schö — ne Maid! — ne Maid! —

A

T

mf

mf

Nettozeit: 2 : 06